

Wer kann teilnehmen?

Am Wettbewerb teilnehmen können alle Studierenden, Absolventinnen und Absolventen der schleswig-holsteinischen Hochschulen. Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn der Abschluss der Arbeiten (Datum der Abgabe) im Zeitraum 01.11.2008 - 31.12.2009 erfolgt ist und die Arbeit von der Hochschule mit mindestens „gut“ (2,0 und besser) bewertet wurde.

Was ist formal zu beachten?

Die Bewerbung ist vom Studierenden/ Absolventen auf einem Bewerbungsbogen (Formular unter www.biomassenutzung-sh.de) mit den folgenden Unterlagen einzureichen:

- Lebenslauf,
- Abschlussarbeit in Papierform und elektronisch,
- Zusammenfassung, sofern nicht Teil der Arbeit (max. 3 Seiten; in Papierform und elektronisch),
- Gutachten des Betreuers mit der Benotung bzw. Kopie des benoteten Leistungsnachweises. Erklärung des Betreuers, dass die Arbeit mit mindestens 2,0 bewertet wird, falls das Gutachten noch nicht vorliegt.

**Einsendeschluss:
31. Dezember 2009**



ISH-Vorstand Prof. Hans-Jürgen Block (l.) und Professor Urban Hellmuth vom Kompetenzzentrum Biomassenutzung (r.) mit den Preisträgern Norbert Schulz (3. Preis, 2.v.l.), Simon Sinsel (1. Preis, Mitte) und Niklas Ratzow (2. Preis, 2.v.r.)

Kontakt

Dr. Wolfgang J. Bonn (Anträge und Anfragen)
Kompetenzzentrum Biomassenutzung
c/o FuE-Zentrum FH Kiel GmbH
Schwentinestr. 24
24149 Kiel
Tel. 0431 218-4433
wolfgang.bonn@fh-kiel-gmbh.de

Dr. Winfried Dittmann (nur Anfragen)
Innovationsstiftung Schleswig-Holstein
Lorentzendamm 24
24103 Kiel
Tel. 0431 980-5762
dittmann@i-sh.org

Quellennachweis:
Titelfoto FH Kiel / FB Agrarwirtschaft;
Foto oben: ISH



ISH-BIOMASSE-PREIS 2009

Auszeichnung studentischer Arbeiten
zur Ökonomie der Biomasse



Anbau und Verwertung von Biomasse dienen dem Klimaschutz. Biomasse und andere erneuerbare Energien werden sich aber nur dann gegenüber fossilen Energien und etablierten Technologien am Markt durchsetzen, wenn Anbau und Verwertung wirtschaftlich betrieben werden können und die Investitionen sich betriebswirtschaftlich rechnen. Hier gibt es noch großen Analyse- und Optimierungsbedarf für die anwendungsorientierte Forschung.

Die Innovationsstiftung Schleswig-Holstein (ISH) und das Kompetenzzentrum Biomassenutzung der Schleswig-Holsteinischen Hochschulen schreiben für 2009 den Wettbewerb „Ökonomie der Biomasse“ aus. Mit dem ISH-Biomassepreis sollen die besten studentischen Qualifikationsarbeiten (Studien-, Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeiten) ausgezeichnet werden.

Erwünscht sind insbesondere empirisch ausgerichtete Arbeiten zu

- betriebswirtschaftlichen Fragen des Anbaus und der Verwertung von Biomasse,
- Entwicklungen auf den Märkten für Biomasse,
- volkswirtschaftliche Fragen zum Anbau und zur Verwertung von Biomasse.

Technisch ausgerichtete Arbeiten können vorgelegt werden, wenn auch betriebswirtschaftliche Aspekte behandelt werden.

Über die Zuerkennung des Preises entscheidet eine Jury voraussichtlich im Februar 2010. Die Jury kann neben den u. a. Preisen auch Sonderpreise vergeben. Die ausgezeichneten Arbeiten werden auf einer Veranstaltung des Kompetenzzentrums Biomassenutzung in der ersten Jahreshälfte des Jahres 2010 der Öffentlichkeit vorgestellt.

„Machen Sie mit und bewerben Sie sich!“

Prof. Dr. Urban Hellmuth
FH Kiel, Fachbereich Agrarwirtschaft
Sprecher des Kompetenzzentrums

Prof. Dr. Hans-Jürgen Block
Vorstand der ISH

1. Preis	1.000 Euro
2. Preis	500 Euro
3. Preis	250 Euro



Die Innovationsstiftung Schleswig-Holstein (ISH) ist eine „Public-Private-Partnership“ von Land und E.ON Hanse/E.ON Energie. Sie unterstützt den Wissenstransfer aus der Wissenschaft in die Wirtschaft und fördert auf den Aufgabenfeldern Technologie, Energie und Klimaschutz innovative Entwicklungen und deren Markteinführung.

www.i-sh.de



Das Kompetenzzentrum Biomassenutzung ist eine Initiative, getragen von 5 Hochschulen Schleswig-Holsteins, die den Technologie- und Wissenstransfer von der Wissenschaft in die unternehmerische Anwendung im Bereich Biomassenutzung fördert. Verbundpartner sind die Fachhochschulen Kiel, Flensburg und Lübeck sowie die Universitäten Kiel und Flensburg.

www.biomassenutzung-sh.de